

Hinweise zur Zahlung der Kursgebühr

Um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten bitten wir euch, eure Anmeldung per E-Mail (im Ausnahmefall auch per Telefon) an das Ausbildungsreferat zu richten. Teilt bitte euren Namen, eure Mitgliedsnummer und eure telefonische Erreichbarkeit mit. Darüber hinaus bitten wir euch, die Kursgebühr spätestens 10 Tage nach der verbindlichen Anmeldung auf das unten angegebene Sektionskonto zu überweisen. Sofern kein rechtzeitiger Zahlungseingang festgestellt wird, wird der Teilnehmerplatz ggf. anderweitig vergeben. Gebt in der Überweisung als Verwendungszweck die Kursbezeichnung und euren Namen an, damit wir eure Überweisung entsprechend zuordnen können.

Mitglieder anderer Sektionen, die an einer Ausbildung interessiert sind, schließen bitte vor Kursbeginn eine C-Mitgliedschaft bei der Sektion Noris ab. Mitgliedsanträge gibt es in der Geschäftsstelle am Weißen Turm bzw. können über die Homepage heruntergeladen werden.

Kontoverbindung: Sparkasse Nürnberg: IBAN: DE64 7605 0101 0012 1598 69 BIC: SSKNDE77XXX
Kontoinhaber: Sektion Noris
Verwendungszweck: Kursbezeichnung und Name des Teilnehmers (z.B. GKS2018, Max Mütze)

Für den Fall einer Stornierung der Anmeldung gelten folgende Regelungen:

Absage bis 4 Wochen vor Kursbeginn: Teilnehmer erhält die komplette Kursgebühr erstattet.

Absage bis 2 Wochen vor Kursbeginn: Teilnehmer erhält 50 % der Kursgebühr erstattet.

Bei einer kurzfristigeren Absage kann die Kursgebühr und die Vorkasse nicht erstattet werden.

Auskünfte und Informationen über das Kursgeschehen sowie die benötigte Ausrüstung usw. erhaltet ihr über die beim jeweiligen Kurs genannten Ansprechpartner bzw. vom Ansprechpartner Ausbildung (Jürgen Tosse: Tel. 0911-390623, Werner Urban: Tel. 0911-693242 oder per Email an: ausbildung@dav-noris.de)

**Bericht: Grundkurs Eis 2018**

Eine kleine aber feine Gruppe – Feli, Niko, Sigi, Grit – starteten am 8.7.2018 unter der Leitung von Jürgen und Hans-Werner am Matreier Tauernhaus, Gschlössstal zum Eiskurs.

Wir hatten Nürnberg bei 30 Grad und strahlendem Sonnenschein verlassen. Das Gschlössstal empfing uns mit einem heftigen Schauer, der in Regen unterschiedlicher Intensität überging. So gestaltete sich der Aufstieg zur Neuen Prager Hütte etwas ungemütlich. Irgendwann tauchte dann aber im Nebel und Regen die Hütte auf und der Hüttenwirt empfing uns freundlich.

Nach einem schmackhaften Abendessen zogen wir uns zur Nachtruhe zurück - begleitet von einem kleinen Schnarchkonzert mit wechselnden Interpreten.

Der neue Tag begrüßte uns mit freundlichem Wetter und wir konnten die schöne Landschaft rund um die Prager Hütte sehen.

Gestärkt durch ein schmackhaftes Frühstück starten wir voller Euphorie unseren ersten Ausbildungstag: Gehen und Sicherungsarten im Firn. Ein Teil der Gruppe war gegen Abend immer noch nicht müde und beschloss den Hausberg zu erklimmen. Dieser war zwar etwas brüchig, aber dank der Erfahrung von Jürgen und Hans-Werner kamen alle wieder wohl behalten zur Hütte zurück.

Am zweiten Tag standen Gehen auf Eis und legen von Sicherungspunkten im Eis auf dem Programm.

Der Vormittag des dritten Tages war wieder regnerisch, so widmeten wir uns zunächst Trockenübungen zu Spaltenbergung und Tourenplanung in der Hütte, die wir nachmittags im Freien fortsetzten.

Jetzt waren wir fit für Tag vier: die Gletschertour auf Grossvenediger und Rainerhorn. Ganz früh starteten wir bei super Wetter zur Tour. Zuerst nahmen wir, begleitet von Sonne aber eisigem Wind, den Großvenediger in Angriff. Alles lief super, nur die von Sigi sehr großzügig geplante Gipfelpause verkürzten wir aufgrund des eisigen Windes etwas. Beflügelt durch das tolle Gipfelerlebnis nahmen wir noch das Rainerhorn in Angriff. Beim Aufstieg begegneten wir einer belgischen Gruppe, die auch auf der Prager Hütte zur Gletscherausbildung war. Die Freude und Euphorie bei beiden Gruppen war groß - die Berge verbinden eben. Abends ließen wir bei ein zwei Gläsern Wein den herrlichen Tag nochmals Revue passieren.

Am nächsten Tag verzögerte sich der Abstieg - große Aufregung, Grits Geldbeutel war verschwunden. Mit vereinten Kräften und der Hilfe des Hüttenwirts stellten wir die ganze Hütte auf den Kopf - erfolglos. Uns blieb nichts anderes übrig, als trotzdem den Abstieg anzutreten. Die Rucksäcke wurden mit der Materialseilbahn ins Tal befördert und wir stiegen bei strahlendem Sonnenschein über den wunderschönen Panoramaweg ins Tal ab. Dort angekommen schnappte sich an der Materialseilbahn jeder SEINEN Rucksack - oder auch nicht, Grit nahm Sigis der ihrem sehr ähnlich sah. Und nun fiel es ihr wie Schuppen von den Augen ... „Sigi, schau sofort nach, ob mein Geldbeutel in Deinem Rucksack ist ... „, und was soll ich sagen, Sigi „proudly presents ... Grits Geldbeutel“. Ob's an dem dunklen Schlafrum lag oder Grits Blick durch den Wein getrübt war wird wohl nie geklärt werden, auf jeden Fall hat sie den Geldbeutel sehr ordentlich verstaut - nur im falschen Rucksack. Ende gut alles gut.

Es war sicher nicht unsere letzte gemeinsame Bergtour - Bergkameraden sind wir ...

Vielen Dank an unsere Ausbilder - Jürgen und Hans-Werner, die uns mit viel Geduld begleiteten.

Grit Sonntag



Mit uns nach oben...

Outdoor Klettern
Toni Weiß
Ski & Tour

Schweiggerstraße 17
90478 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4099186
Mail: toni@toniweiss.de
www.toniweiss.de